

Rufbereitschaft – Umsetzung ArbZG / Teil A mit Regelarbeitszeit von Montag bis Freitag

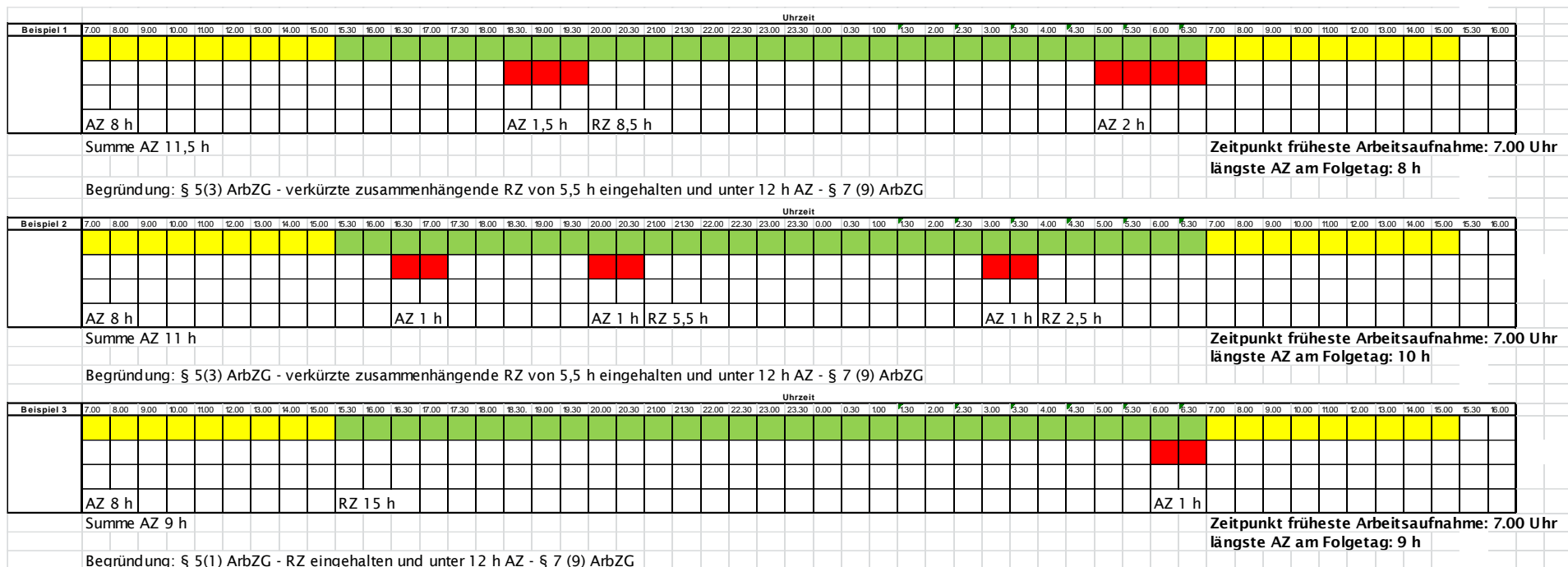
- Beträgt die
 Normalarbeitszeit
 + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

maximal 12,0 Stunden

und

wurde eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden** eingehalten

kann der nächste Normaldienst geleistet werden



Hinweis: Endet die Aktivzeit während der Rufbereitschaft nahtlos am Dienstbeginn des Folgetages, darf die **maximale Arbeitszeit von 10,0 Stunden** (letzte Aktivzeit + Normalarbeitszeit des Folgedienstes) nicht überschritten werden.

	Regelarbeitszeit
	Rufbereitschaftsdienst
	Aktivzeit in RB
	RZ = Ruhezeit

Rufbereitschaft – Umsetzung ArbZG / Teil A mit Regelarbeitszeit von Montag bis Freitag

- 2. Beträgt die
 - Normalarbeitszeit
 - + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 - + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft**maximal 12,0 Stunden**

aber

eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden** wurde **nicht** eingehalten
muss nach der letzten Inanspruchnahme eine Ruhezeit von mindestens 10,0 Stunden eingehalten werden

Beispiel 4	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	23.30	0.00	0.30	1.00	1.30	2.00	2.30	3.00	3.30	4.00	4.30	5.00	5.30	6.00	6.30	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.30	17.00
	AZ 8 h											AZ 1 h		AZ 1 h RZ 5 h											AZ 1 h RZ 2,5 h		Ø Ø Ø Ø Ø Ø Ø																								
Summe AZ	11 h											1 h		1 h											2,5 h																										
																													Zeitpunkt früheste Arbeitsaufnahme: 14.00 Uhr																						
																													längste AZ am Folgetag: 10 h																						
Begründung:	§ 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h nicht eingehalten aber unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG																																																		
Folge:	Ruhezeit nach letzter Aktivzeit ist einzuhalten (aber Möglichkeit diese RZ auf 10 h zu verkürzen nach § 5 (2) ArbZG)																																																		

	Regelarbeitszeit
	Rufbereitschaftsdienst
	Aktivzeit in RB
	RZ = Ruhezeit

Rufbereitschaft – Umsetzung ArbZG / Teil A mit Regelarbeitszeit von Montag bis Freitag

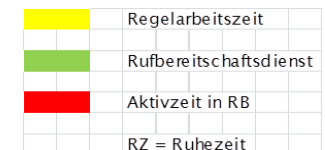
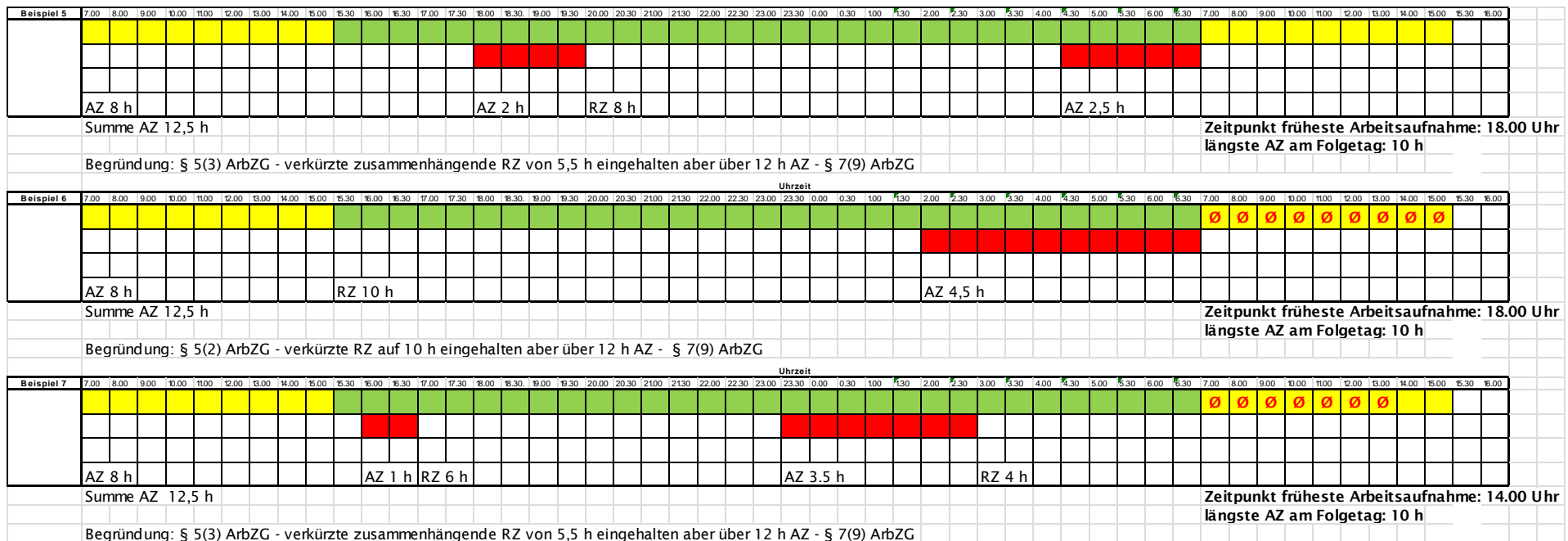
3. Beträgt die
 Normalarbeitszeit
 + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

mehr als 12,0 Stunden

und/oder

wurde eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden nicht** eingehalten

muss nach der letzten Inanspruchnahme eine Ruhezeit von mindestens 11,0 Stunden eingehalten werden



Rufbereitschaft - Umsetzung ArbZG / Teil B ohne Regelarbeitszeit am Wochenende bzw. Feiertagen

- Beträgt die Summe aus
 - Normalarbeitszeit am Freitag / Vorfesttag
 - + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 - + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

maximal 12,0 Stunden

und

wurde eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden** eingehalten
 kann der Rufbereitschaftsdienst am Samstag / Feiertag fortgesetzt werden

Freitag		Uhrzeit																																																		
Beispiel 1		7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	23.30	0.00	0.30	1.00	1.30	2.00	2.30	3.00	3.30	4.00	4.30	5.00	5.30	6.00	6.30	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.30	17.00
		AZ 8 h																RZ 3 h			AZ 1,5 h			AZ 2 h			RZ 8 h																									
	Summe AZ 11,5 h	Rufbereitschaft kann am Samstag fortgesetzt werden																																																		
	Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG																																																			
Samstag		Uhrzeit																																																		
Beispiel 1		7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	23.30	0.00	0.30	1.00	1.30	2.00	2.30	3.00	3.30	4.00	4.30	5.00	5.30	6.00	6.30	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.30	17.00
		RZ 9,5 h																AZ 1 h			RZ 2,5 h			AZ 1 h			RZ 6 h						AZ 1 h			RZ 3 h																
	Summe AZ 3 h	Rufbereitschaft kann am Sonntag fortgesetzt werden																																																		
	Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG																																																			
Sonntag		Uhrzeit																																																		
Beispiel 1		7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	23.30	0.00	0.30	1.00	1.30	2.00	2.30	3.00	3.30	4.00	4.30	5.00	5.30	6.00	6.30	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.30	17.00
		RZ 23 h																																				AZ 1 h														
	Summe AZ 1 h	Zeitpunkt früheste Arbeitsaufnahme: 7.00 Uhr längste AZ am Folgetag: 9 h																																																		
	Begründung: § 5(1) ArbZG - RZ eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG																																																			

Hinweis: Endet die Aktivzeit während der Rufbereitschaft nahtlos am Dienstbeginn des regulären Arbeitstages, darf die **maximale Arbeitszeit von 10,0 Stunden** (letzte Aktivzeit + Normalarbeitszeit des Folgedienstes) nicht überschritten werden.

	Regelarbeitszeit
	Rufbereitschaftsdienst
	Aktivzeit in RB
	RZ = Ruhezeit

Rufbereitschaft - Umsetzung ArbZG / Teil B ohne Regelarbeitszeit am Wochenende bzw. Feiertagen

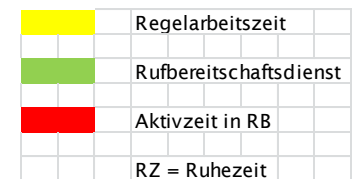
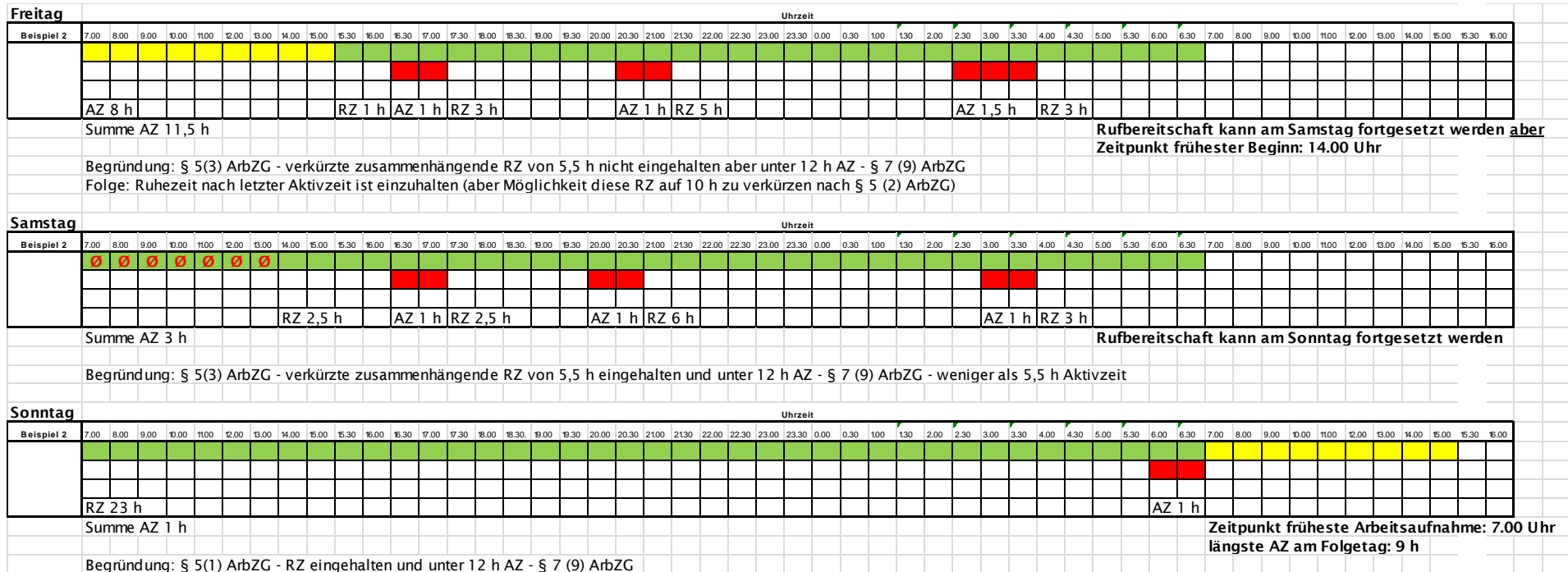
2. Beträgt die Summe aus
 Normalarbeitszeit am Freitag / Vorfesttag
 + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

maximal 12,0 Stunden

aber

eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden** wurde **nicht** eingehalten

muss nach der letzten Inanspruchnahme in der Nacht vom Freitag / Vorfesttag eine Ruhezeit von mindestens 10,0 Stunden (in dieser Zeit ist kein Rufbereitschaftsdienst möglich!) eingehalten werden. **Frühester nächster Rufbereitschaftsbeginn nach Ablauf der auf 10 Stunden verkürzten Ruhezeit möglich.**



Rufbereitschaft - Umsetzung ArbZG / Teil B ohne Regelarbeitszeit am Wochenende bzw. Feiertagen

3. Beträgt die Summe aus
 Normalarbeitszeit am Freitag / Vorfesttag
 + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

maximal 12,0 Stunden

und - wurde eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden** eingehalten

aber - es wurden **mehr als 5,5 Stunden** Aktivzeit im Rufbereitschaftsdienst am Samstag oder Sonntag oder Feiertag geleistet

muss nach der letzten Inanspruchnahme eine Ruhezeit von mindestens 10,0 Stunden (in dieser Zeit ist kein Rufbereitschaftsdienst möglich!) eingehalten werden. **Frühester nächster Rufbereitschaftsbeginn nach Ablauf der 10 Stunden Ruhezeit** möglich.

Besonderheit

Liegt zwischen dem Ende der letzten Inanspruchnahme im Rufbereitschaftsdienst am Samstag und dem Beginn der ersten Inanspruchnahme am Sonntag ein Zeitraum von mindestens **10 Stunden ohne Arbeitsleistung**, beginnt mit der ersten Inanspruchnahme am Sonntag ein **neuer individueller Arbeitstag (24 h)**, an dem bis zu maximal 10 Stunden gearbeitet werden darf.

	Regelarbeitszeit
	Rufbereitschaftsdienst
	Aktivzeit in RB
	RZ = Ruhezeit

Freitag	Uhrzeit																																		
Beispiel 3	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00
	AZ 8 h								RZ 4 h								AZ 2 h				RZ 9,5 h														

Summe AZ 10 h

Rufbereitschaft kann am Samstag fortgesetzt werden

Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG

Samstag	Uhrzeit																																									
Beispiel 3	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00							
	RZ 2 h		AZ 2 h		RZ 4 h		AZ 2,5 h		RZ 2,5 h		AZ 1 h		RZ 6 h		AZ 1 h		RZ 3 h																									

Summe AZ 6,5 h

Rufbereitschaft kann am Sonntag erst nach verkürzter Ruhezeit von 10 h fortgesetzt werden, d.h. nach 14:00 Uhr

Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG - aber mehr als 5,5 h Aktivzeit (vgl. RN 68 zu § 5 ArbZG - Kommentar zum ArbZG v. Anzinger)

Sonntag	Uhrzeit																																															
Beispiel 3	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00													
	RZ 8 h								AZ 1 h								RZ 8 h								AZ 3 h								RZ 1 h								AZ 3 h							

Summe AZ 7 + 3 h

Weiterarbeit bis längstens 10 Uhr möglich danach erneute Ruhezeit von mind. 10 h

Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG - aber mehr als 5,5 h Aktivzeit (vgl. RN 68 zu § 5 ArbZG - Kommentar zum ArbZG v. Anzinger)
 durchgehende RZ vom Samstag zum Sonntag von mind. 10 h - dadurch Beginn neuer individueller Arbeitstag (über 24 h) ab erster Inanspruchnahme am Sonntag - anschließend max. bis zu 10 h AZ möglich